[13249.] **Commissionsgesuch.**

Den Herren Collegen erlaube ich mir, bei eventuell beabsichtigtem Commissionswechsel oder bei neuen Etablissements meine Dienste als Commissionair hierdurch unter Zusicherung der sorgfältigsten und pünktlichsten Verwaltung ihrer Angelegenheiten ergebenst zu offeriren.

Leipzig, den 24. October 1855.

Hermann Luppe.

[13250.] Trier, 20. October 1855.

P. P.

Hiermit erlaube ich mir, Ihnen für Ihre benöthigten Druckarbeiten meine

Buchdruckerei

angelegentlichst zu empfehlen. Da dieselbe ausser mehrern Handpressen auch mit zwei durch Dampf getriebene Schnellpressen, sowie mit Glätt- und Satinirwerken versehen, und mit allen neueren Schriften reichlichst assortirt ist, so bin ich im Stande, alle mir werdenden Aufträge, sei es im Buch-, Noten- oder Congrèvedruck, aufs beste und rascheste zu liefern, wobei ich bemüht sein werde, möglichst billige Preise zu stellen. Ausserdem kann ich durch Verbindungen mit naheliegenden Papierfabriken auch alle Sorten Papiere nach Wunsch und billig liefern, sowie ich auch das Heften und Versenden der gedruckten Werke gerne besorge.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich Ihnen zur Bekanntmachung Ihres Verlages die dazu besonders geeignete, in meinem Verlage erscheinende

Trier'sche Zeitung.

Die Insertions-Gebühren betragen per 4spaltige Petitzeile 1 Sgr.

Indem ich mich daher bei Vorkommen Ihrem geehrten Wohlwollen bestens empfohlen halte, empfehle ich mich Ihnen mit

Hochachtung

Fr. Lintz.

[13251.] **Recherche.**

Für Angabe der genauen Adresse des Ingenieur **Glaser** (gegenwärtig an der Bahn von Cassel nach Heiligenstadt beschäftigt) wären wir sehr dankbar.

Bädeker'sche Buchh. in Elberfeld.

[13252.] Den

„Gratzer Telegraf,"

(allgemeines Anzeigeblatt für Handel u. Gewerbe,)

welcher **täglich** in einer Auflage von 4000 Exemplaren bei uns erscheint u. ausgegeben wird, können wir mit Recht, **als das nun verbreitetste u. gelesenste Blatt in ganz Steiermark**, namentlich aber in **Gratz**, zu **Inseraten** jeden **Genres** bestens empfehlen. Es eignet sich auch zur Aufnahme von Anzeigen „**populärer Schriften**" vorzüglich. — Für die **dreimalige** Einschaltung berechnen wir den Raum der 3mal gespaltenen Petitzeile mit 1 Ngl u. für eine 1mal. Einschaltung mit ½ Ngl, unter Nachlaß von 25%. Beilagen werden gratis besorgt.

Comptoir des Gratzer Telegraf.

(Verleger: Carl Mühlfeith.)

[13253.] Folgende Formulare, die von allen Geistlichen gebraucht werden, ließ ich auf starkem, glatten Schreibpapier anfertigen, u. liefere sie zu nachstehenden Baar-Preisen:

Listen für Verstorbene à Buch 7 Sgl, à Ries 4⅓ rß.

Einlegebogen der Listen für Verstorbene à Buch 8 Sgl, à Ries 4⅔ rß.

Aufgebotsscheine u. Proclamationsscheine à Buch 7 Sgl, à Ries 4 rß.

Probebogen stehen zu Diensten.

Wriezen, October 1855.

E. Roeder.

Zuschriften und Sendungen für die Redaction des Börsenblattes für den deutschen Buchhandel sind an den einstweiligen Sub-Redacteur, Herrn Julius Krauß, fortan zu richten.

W. Engelmann.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung für die Leipziger Buchhandlungen. — Neuigkeiten d. deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigeblatt Nr. 13151—13253. — Leipziger Börse am 24. October 1855.

Adler 13243.
André 13207. 13208.
Anonyme 13154. 13236. 13237.
Aronsohn 13219.
Asher & Co. 13180.
Bädeker in Elb. 13251.
Baumgarten & Co. 13215.
Bechhold 13235.
Bensheimer 13185.
Besser in St. 13178.
Bielefeld 13188.
Braun in C. 13218.
Brigl & L. 13193.
Brockhaus 13156. 13224.
Chelius 13246.
Clar in O. 13191.
Comptoir d. Gratzer Telegraf 13252.
Credner & Kl. 13205.
Decker 13162.
Detken 13217.
Eyraud 13248.
Friedländer & S. 13212.
Friedlein in Kr. 13223.
Friedlein in L. 13168.
Gerstenberg 13201.
Greven 13169.
Grote in A. 13157. 13174. 13198.
Grüneberg & B. 13196. 13203.
Hartmann 13225.
Henry & C. 13158. 13226.
Heß in Pr. 13214.
Höchel in U. 13176.
Hochhausen 13195. 13228.
Hübscher 13167.
Hurter 13179.
Huth 13230.
Keil 13204.
Kircher 13239. 13240.
Köhler in L. 13234.
Köhler, Fr., in St. 13163.
Kollmann in L. 13165.
Kymmel 13227.
Linz 13177. 13181. 13244. 13250.
Lloyd, Oesterr. 13166.
Ludewig 13245.
Luppe 13249.
Manz in W. 13151.
Max & Co. 13171.
Meiners & S. 13213.
Meißner, J. A. in H. 13155.
Meline, Cans & Co. 13242.
Meyri 13233.
Neumann-Hartmann 13182.
Neupert 13229.
Orell, Füßli & Co. 13189.
Pierer 13173.
Plahn 13206.
Rauert 13153.
Rieger in St. 13186.
Roeder 13253.
v. Rohden 13202.
Salomon 13231.
Schalch 13170.
Schaumburg 13238.
Schilling 13241.
Schirmer 13151.
Schlobtmann 13197.
Schneider & Co. 13184.
Schnuphase 13192.
Schönfeld 13209.
Schotte 13152. 13159.
Schuberth 13183.
Schwers 13172.
Siegfried 13199.
Springer 13164.
Stahel 13187.
Stechert 13194. 13221.
Suppan 13220.
Türk 13190.
Veit & Co. 13175.
Verlag der Erheit. 13161.
Verlagsbureau in A. 13247.
Verlags-Comptoir in Fr. 13200. 13211.
Wagner in J. 13216.
Wagner in L. 13160.
Wassermann 13222.
Weigmann 13210.
Williams & N. 13232.

Leipziger Börse am 24. October 1855.

Course im 14 Thaler-Fuss.		Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	142½	—
	2 Mt.	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	102⅝
	2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 rß Pr. Crt.	k. S.	—	99⅞
	2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 rß Lsdr. à 5 rß	k. S.	109¾	—
	2 Mt.	—	—
Breslau pr. 100 rß Pr. Crt.	k. S.	—	99¾
	2 Mt.	—	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S.	—	57
	2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	151½
	2 Mt.	—	150
London pr. 1 Pf. St.	7 Tage cst.	—	—
	2 Mt.	—	—
	3 Mt.	6. 21	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S.	—	80¼
	2 Mt.	—	—
	3 Mt.	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S.	91¼	—
	2 Mt.	—	—
	3 Mt.	—	89¼
Augustd'or à 5 rß à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100		—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 rß idem „ d°.		—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 rß nach ger. Ausmünzungfusse . . . „ d°.		—	9½
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück		—	5. 15¼
Holländ. Duc. à 3 rß . . . . . auf 100		5¾	—
Kaiserl. d°. d°. . . . . „ d°.		—	6
Bresl. d°. d°. à 65½ As „ d°.		—	—
Passir d°. d°. à 65 As . „ d°.		—	—
Conv.-Species u. Gulden . . . „ d°.		—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . d°.		—	3¼
Wiener Banknoten pr. 150 fl.		—	91⅝
Gold pr. Mark fein Cölln.		—	—
Silber „ d°. d°.		—	—
Staatspapiere, Actien, etc. *excl. Zinsen.*			
Königl. Sächs. Staats-Papiere			
à 3 % von 1830 von 1000 u. 500 rß		84½	—
kleinere		—	—
à 3 % von 1855 von 100 rß		—	77¾
à 4 % von 1847 von 500 rß		—	96⅞
à 4 % von 1852 von 500 rß		—	96¾
do. u. 1855 von 100 rß		—	98¼
à 4½ % von 1851 von 500 u. 200 rß .		—	100¾
Königl. Sächs. Landrentenbriefe			
à 3½ % von 1000 und 500 rß . .		—	85
kleinere		—	—
d°. d°. Sächs.-Schles. EBC. à 4 % à 100 rß		—	99
Leipziger Stadt-Obligationen			
à 3 % von 1000 und 500 rß . . .		—	95
kleinere		—	—
d°. d°. d°. à 4%		—	100¾
d°. d°. d°. à 4½%		—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. à 3½ % v. 500 rß . . .		88½	—
v. 100 u. 25 rß		—	—
d°. à 3⅔ % v. 500 rß . . .		—	93½
v. 100 u. 25 rß		—	—
d°. lausitzer d°. à 3 %		—	—
d°. d°. d°. à 3½ %		—	94
d°. d°. d°. à 4 %		100	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3½ %		105½	—
Thüringische Eisenb.-Priorit.-Obligat. à 4½ %		—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3 % von 1000 und 500 rß . . .		88	—
kleinere		—	—
d°. Staats-Schuld-Scheine à 3½ %		—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4½ %		—	—
d°. d°. d°. d°. à 5 %		68	—
Wiener Bank-Actien pr. St.		—	—
Leipziger d°. I. Emiss. à 250 rß pr. 100		—	158
Leipziger d°. II. d°. in Quittbog. d°.		—	139½
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 rß pr. 100		—	213
Löbau-Zittauer d°. à 100 rß pr. 100		45½	—
Alberts- d°. à 100 rß pr. 100		79	—
Berlin-Anhalt d°. à 200 rß pr. 100		—	160
Magdeb.-Leipz. d°. à 100 rß pr. 100		317	—
Thüringische d°. à 100 rß pr. 100		—	109¾

Für die Redaction verantwortlich: **W. Engelmann** — Druck von **B. G. Teubner** — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: **H. Kirchner** in **Leipzig**.